

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenzettel: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparcassen, Grundständige Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzspanen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 4.

Dienstag, 7. Januar

1913.

Bezugspreis: Beim Besuche durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1296, Redaktion Nr. 4674.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsstelle 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelant) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

Zum Staatssekretär des Auswärtigen Amtes ist der deutsche Botschafter in Rom, v. Jagow, ausersehen.

Vor Friedrichsort stieß der Kreuzer „Straßburg“ mit einem dänischen Dampfer zusammen. Zwei Abteilungen des Kreuzers liefen voll Wasser. Ein Matrose von der „Straßburg“ wurde schwer, zwei Mann wurden leicht verletzt.

Zur Hilfeleistung für die deutsche Spitzbergens-Expedition, die sich in Gefahr und Not befindet, geht von Adventsbat nach der Wyde-Bucht eine Rettungs-Expedition ab.

An Bord des französischen Dampfers „Massena“ explodierte das Dampfreservoir der Hauptmaschine. Acht Mann der Feuerwache wurden furchtbar verbrüht und starben sofort.

Die Friedensverhandlungen sind bisher nicht abgebrochen worden.

Das portugiesische Kabinett ist zurückgetreten.

Ämtlicher Teil.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Kaufmann Emil Theodor Goerne in Wilsdruff das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.
Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Gemeindevorstand Weinhold in Burkhardtisdorf bei seinem Übertritt in den Ruhestand das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Die „Allianz“, Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin, hat als Hauptbevollmächtigte für die Kreishauptmannschaften Chemnitz und Zwickau gemäß § 115 Absatz 2 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmen vom 12. Mai 1901 die Herren Richard Ankauf mit dem Wohnsitz in Chemnitz, Gravelotte-Straße 8, und Max und Dr. Otto Langhammer mit dem Wohnsitz in Chemnitz, Chemnitzer Straße 5, bestellt. Die Herrn Paul Ulrich in Chemnitz, Helene-Straße 18, übertragenen Vollmacht ist erloschen. 1 III K
Dresden, am 3. Januar 1913. 141

Ministerium des Innern.

In den Amtsblättern abzuenden:
Diphtherie-Sera mit den Kontrollnummern:
5 und 7 aus dem Schweizer Seruminstitut in Bern,
273 und 277 aus der chemischen Fabrik von C. Merz
in Darmstadt 134
sind wegen Abschwächung zur Einziehung bestimmt worden.
Dresden, am 4. Januar 1913. 26 II M

Ministerium des Innern, II. Abteilung.

Die gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 fg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise der Hauptmarktorie im Dezember 1912 festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für das von den Gemeinden und Quartierwirten im

Durchschnitte der höchsten Preise für im Januar an Militärpferde zu verabreichendes Futter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Leipzig für die Stadt Leipzig und die Bezirke der Amtshauptmannschaften Leipzig, Borna und Grimma:	20 M. 07 Pf.	8 M. 40 Pf.	4 M. 20 Pf.
Döbeln für den Bezirk der Amtshauptmannschaft:	18 - 51 -	7 - 88 -	6 - 44 -
Döbeln	19 - 69 -	7 - 14 -	3 - 57 -
Rittweida	16 - 80 -	7 - 88 -	5 - 25 -

Leipzig, den 4. Januar 1913.

Königliche Kreishauptmannschaft.

131

Januar d. J. an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Pferdefutter beträgt in:

	Hafer 100kg	Heu 100kg	Stroh 100kg
Chemnitz (Stadt und Land)			
Stollberg	20 M. 23 Pf.	9 M. 59 Pf.	6 M. 30 Pf.
Hiltha			
Marienberg			
Annaberg			
Glauchau	19 M. 95 Pf.	7 M. 87 Pf.	5 M. 25 Pf.

Chemnitz, am 3. Januar 1913. 3aV

Die Kreishauptmannschaft.

130

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Arbeiter Ernst Georg Müller in Dresden für die von ihm am 18. September 1912 mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung dreier Männer aus einem Heizkessel eine Geldbelohnung bewilligt. 3091a III
Dresden, am 27. Dezember 1912. 144

Königliche Kreishauptmannschaft.

Für den Monat Dezember 1912 sind in den Hauptmarktorien der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Dresden folgende Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Dresden			
Lieferungsverb.			
Dresden-N.	19 M. 53 Pf.	8 M. 61 Pf.	6 M. 12 Pf.
Dresden-N.			
Dippoldisdorfer, Freiberg u. Pirna)			
Großenhain:	18 - 95 -	8 - 40 -	4 - 41 -
Weißen:	19 - 86 -	8 - 19 -	5 - 62 -

Pferdefutter, das im Monate Januar 1913 innerhalb der genannten Lieferungsverbände von Gemeinden oder Quartierwirten für Militärpferde verabreicht wird, ist nach diesen Durchschnittspreisen zu vergüten. 2V
Dresden, am 4. Januar 1913. 145

Königliche Kreishauptmannschaft.

Für den Monat Dezember 1912 sind in den Hauptmarktorien der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Zwickau folgende Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Amtshptmshft.			
Schwarzenberg			
Amtshptmshft.	20 M. 01 Pf.	8 M. 96 Pf.	5 M. 19 Pf.
Zwickau			
Stadt Zwickau			
Amtshptmshft.			
Auerbach			
Amtshptmshft.	22 M. 19 Pf.	9 M. 59 Pf.	5 M. 51 Pf.
Delsnig			
Amtshptmshft.			
Flauen			
Stadt Flauen			

Diese Durchschnittspreise sind bei der Vergütung von Pferdefutter, das im Monate Januar 1913 innerhalb der genannten Lieferungsverbände von den Gemeinden oder Quartierwirten an Militärpferde zur Verabreichung gelangt, zu Grunde zu legen. 3V
Zwickau, am 4. Januar 1913. 132

Die Königliche Kreishauptmannschaft.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 7. Januar. Se. Majestät der König wohnte am Sonntag und gestern dem Vormittags-gottesdienste in der Hofkirche bei. Am Sonntag fand mittags bei Allerhöchstdemselben Familientafel statt.

Heute früh 7 Uhr 56 Min. begab sich Se. Majestät der König mit Sonderzug nach Klingenberg zur Abhaltung einer Hochwildjagd auf Spechtshäuser Revier und kehrte nachmittags 5 Uhr 32 Min. hierher zurück.

Um 7 Uhr werden Se. Majestät der König und Se. Königl. Hoheit Prinz Ernst Heinrich einem Garnison-vortrage im Neuhäbter Kasino beiwohnen.

Dresden, 7. Januar. Bei Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg fand am 4. d. M. größere Tafel statt, zu der eine Reihe von Einladungen ergangen waren. Heute abend findet bei Ihren Königl. Hoheiten ebenfalls größere Tafel statt.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Bekanntmachung, betreffend die Errichtung eines Rentenausschusses für die Angestelltenversicherung.

Auf Grund des § 126 des Versicherungsgesetzes für Angestellte vom 20. Dezember 1911 (Reichsgesetzblatt S. 989) hat die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte mit Genehmigung des Bundesrats einen Rentenausschuss für die Angestelltenversicherung errichtet. Der Bundesrat hat als Sitz dieses Rentenausschusses Berlin, als seinen Bezirk das Gebiet des Deutschen Reiches bestimmt, ihm ferner auch die Entscheidung in allen Fällen zugewiesen, in denen es sich um Versicherte oder deren Angehörige handelt, die außerhalb des Gebietes des Deutschen Reiches wohnen oder beschäftigt sind. — Die Diensträume befinden sich in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndam 20.
Berlin-Wilmersdorf, den 27. Dezember 1912.
Direktorium der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte.
Roch.

Deutsches Reich.

Vom Kaiserlichen Hofe.

Potsdam, 5. Januar. In der Königl. Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam fand heute, Sonntag abend, aus Anlaß der 100-jährigen Gedenkfeste der Befreiungskriege ein Festgottesdienst statt, woran Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich teilnahmen.

Berlin, 6. Januar. Se. Majestät der Kaiser besuchte gestern abend den Vortrag in der Orientgesellschaft in der Singakademie und fuhr danach noch beim Reichsanzeiger vor. Hierauf kehrte Se. Majestät nach dem Neuen Palais zurück. Heute vormittags hörte der Kaiser die Vorträge der drei Kabinettschefs.

Geburtsdag des Prinz-Regenten Ludwig.

Prinz-Regent Ludwig von Bayern vollendet heute sein 68. Lebensjahr.

Der neue Staatssekretär des Auswärtigen Amtes.
Berlin, 5. Januar. Wie verlautet, ist der Kaiserl. Botschafter in Rom, v. Jagow, für den Posten des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes in Aussicht genommen.

Gottlieb Eugen Gänther v. Jagow, am 22. Juni 1863 in Berlin geboren, studierte in Bonn die Rechte und wurde nach Abschluß der Studien Anfang Oktober 1886 Referendar im Kammergerichtsbezirk. 1889 trat er zur allgemeinen Staatsverwaltung über, wurde Regierungsreferendar in Oppeln und im November 1892 Regierungsdirektor. Als solcher arbeitete er zunächst bei der Regierung in Potsdam, wurde 1895 zum Auswärtigen Amte beurlaubt und als Attaché der Botschaft in Rom überwiesen, von wo er 1896 zur preussischen Gesandtschaft in München und im folgenden Jahre zu der in Hamburg als Sekretär versetzt wurde. Im Oktober 1897 wurde er Zweiter Sekretär der Botschaft in Rom und im Dezember 1899 Legationsrat. Im Juli 1900 ging v. Jagow als Gesandtschaftssekretär nach dem Haag, und im März 1901 kehrte er abermals nach Rom zurück, wo er die Stelle des Ersten Botschaftssekretärs